

[9187.] So eben erschien, und wurde bereits zur Fortsetzung versandt:

Practischer Commentar
zum
ersten Briefe Johannis
in kirchl. Catechisationen
für Geistliche, Lehrer und Studirende der
Theologie
ausgelegt von
Karl A. Wolf, Pastor.
2. Abtheilung.
br. gr. 8. 22 Bogen. 1 \mathcal{R} .
Leipzig, 5/11. 1851.

Ergebenst
Gustav Mayer.

[9188.] **Wichtig für Buchhändler und Bibliotheken.**

So eben erschien bei **Thomas Hodgson** in London:
The London Catalogue of Books; with their sizes, prices, and publishers' names 1816—1851.

Die englische Literatur vom Jahre 1816 bis 1851 ist in diesem Kataloge, bis jetzt die einzige bibliographische Hilfsquelle, repräsentirt. Da spätere Ausgaben dieses Kataloges nicht so weit zurückgehen, und der Katalog in seiner jetzigen Form nicht wieder neu aufgelegt werden wird, so ist die Anschaffung dieser neuen Ausgabe sehr anzurathen.

Ich liefere denselben gut gebunden für 8 \mathcal{R} 15 \mathcal{S} baar, franco Leipzig, und bitte zu verlangen.

London, October 1851. **Franz Thimm.**

[9189.] **Leben und — leben lassen!**
Neueste Kinderschrift mit 50 % à Cond.
Nur auf besonderes Verlangen versende ich die so eben in meinem Verlage erschienene:

Kleine Kindergalerie
in Bildern und Reimen

von
Franz Jäde,
Verfasser der Lichtbilder aus den Tages- und Jahreszeiten und der Spiegelbilder für das zarte Kindesalter.

Mit 16 fein colorirten Bildern, elegant gebdn. Ladenpreis 15 \mathcal{S} , Nettopreis 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} .

Diese Jugendschrift, welche für Kinder von 3 bis 7 Jahren berechnet ist, liefere ich meinen Herren Kollegen, um das Geschäft lohnend zu machen, mit 50 % à Cond. Nur solche Handlungen bitte ich zu verlangen, welchen es wirklich Ernst ist, sich thätig für den Vertrieb derselben verwenden zu wollen.

Weimar. **Wilh. Hoffmann.**

[9190.] Von mir ist in fester Rechnung zu beziehen:

Hübner, Dr. J. R. Urkunden der Geschichte der Insel Bornholm. (In dänischer Sprache) 1. u. 2. Heft (1327—1621) in einem Bande. Kopenhagen 1852. gr. 8. geh. Preis 3 \mathcal{R} mit 25% Rabatt.

Leipzig, 6. November 1851.
E. O. Weigel.

[9191.] An alle Buchhandlungen, die verlangen, ist versandt:

Erzählungen
aus der
Griechischen Geschichte

in
biographischer Form

von
Dr. Ludwig Stade,
ordentlichem Lehrer am Gymnasium zu Rinteln.

Elegant gebestet. 8. Preis $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

Dies Buch ist sowohl als Schulbuch wie als Jugendschrift einer sehr weiten Verbreitung fähig; ich ersuche deshalb um recht thätige Verwendung. Die hübsche, gefällige Ausstattung macht es als Festgeschenk leicht verkäuflich. Die Handlungen, welche noch nicht verlangten, ersuche ich in mäßiger Anzahl à Condition zu verschreiben.

Oldenburg, 27. Octbr. 1851.

Achtungsvoll
Gerhard Stalling.

[9192.] An diejenigen Handlungen, welche Novitäten annehmen, habe ich versandt:

Orts- u. Bevölkerungslexikon
der Schweiz,

enthaltend ein alphabetisches Bezirks- und kantonsweise geordnetes Verzeichniß der sämtlichen Gemeinden, nach der Volkszählung vom Jahr 1850 mit Bezeichnung der Bezirks- u. Kantons-Hauptorte und der Pfarrdörfer.

8. broch. 17 \mathcal{N} = 54 fr.

Nur auf feste Rechnung kann versandt werden:

Wyß, Dr. R., Geschichte des Stadt- und Staatsgutes der alten Republik Bern, seit dem 4. März 1798. 8. broch. 18 \mathcal{N} = 56 fr.

Zürich, im October 1851.

Fr. Schulthess.

[9193.] Wir versenden so eben pro Novo:

Hagar und Ismael.

Folio. Stahlstich in Linien-Manier nach **E. Jacobs** von **W. Hossloh**.

Preis 2 \mathcal{R} (3 fl.) mit 25 % in Rechnung, baar mit 50 %.

Das dem badischen Kunst-Verein gehörige Original obigen Stiches macht die Bewunderung aller derer aus, die es zu sehen Gelegenheit hatten. Der Stich selbst giebt es auf würdige Weise wieder, und wird sicherlich bei allen Kunstkennern, durch seine glänzende, meisterhafte Behandlung das verdiente Lob finden.

Haben Sie die Güte, sich zu Ihren Weihnachts-Verschreibungen auf obiges, wie auf die so überaus verkäuflichen Blätter:

Kommet her zu mir Alle, die Ihr mühselig und beladen seid, nach **Ary Scheffer v. Schuler.** à 2 \mathcal{R}

Weihnachtsblatt n. **Koopmann v. dems.** 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{N}

Osterblatt n. **Koopmann v. dems.** 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{N}

des Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen. **Carlsruhe, Ende October 1851.**

Kunst-Verlag.

[9194.] Bei **F. Glögg** in Wien ist so eben erschienen:

Casilda.

Grosse romantische Oper mit Ballet in 4 Aufzügen von **M. Tenelli.**

Musik von

E. H. z. S.

Vollständiger Clavierauszug mit Text.

Preis 9 \mathcal{R} .

Außerdem sind daselbst noch die einzelnen Gesangsnummern und die verschiedenen Arrangements erschienen.

Der vollständige Clavierauszug ohne Worte ist unter der Presse und erscheint binnen Kurzem.

[9195.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Glaube, Liebe, Hoffnung.

Ein Pracht-Tableau

in lithographischem Gold- und Buntdruck, auf großem starkem Mediapapier.

Preis: 12 \mathcal{N} ord., gegen baar mit 50 %.

Dieses Blatt eignet sich hauptsächlich zu Weihnachts- und Festgeschenken und dürfte deshalb grade jetzt an der Zeit sein.

Hiervon kann ich jedoch nicht mehr als 1 Exempl. à Cond. geben.

Ferner das erste Heft von:

Thaten der Finsterniß

oder:

Nachtseiten unserer Civilisation.

Erzählungen und Schilderungen merkwürdiger Verbrechen und Verbrecher unseres Zeitalters und der Vorzeit.

Nach öffentlichen Gerichtsverhandlungen und Criminalacten in romantischem Gewande bearbeitet von

Dr. Ernst Frei.

Mit vielen colorirten Abbildungen.

Dieses Werk erscheint in 2 bis 3, auch für sich allein bestehenden Bänden. 13 bis 14 Lieferungen bilden einen Band. Zu jedem Bande kommt ein besonderes Werkchen: „eine Erzählung mit Bildern“ als Prämie. Jede Lieferung, in farbigem Umschlag, 2 Bogen Text und 1 colorirte Abbildung enthaltend, kostet $\frac{1}{2}$ \mathcal{N} ord.

Da ich unverlangt Nichts versende, bitte ich die geehrten Sortiments- u. Kunsthandlungen, mir ihren muthmaßlichen Bedarf recht bald gefälligst anzuzeigen.

Louis Deser in Neusalza.

[9196.] So eben erschien, kann aber nur in feste Rechnung abgegeben werden:

Verzeichniß

aller im Königreiche Sachsen zur Civil-Praxis berechtigten

Ärzte und Wundärzte.

8. Preis 3 \mathcal{N} ord.

Dresden, d. 6. November 1851.

E. C. Reinhold & Söhne.

[9197.] Zu dem billigen Baarpreis von 12 \mathcal{N} wird empfohlen:

Cornelia, Taschenbuch für 1851. Mit 8 Stahlstichen, neu geb. Exemplant.

Zu beziehen durch
Friedrich König in Panau.